Medieninformation | 27.11.2025

Brand Group Core: Markenübergreifendes Steuerungsmodell Produktion geht in die Umsetzung

- **Future Production Governance: Neuausrichtung des Produktionsnetzwerks innerhalb der Brand Group Core zur Steigerung von Effizienz, Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit**

- **Unternehmen schafft neue Funktion des Chief Production Officer (CPO) mit Verantwortung für die Produktionsregion Iberische Halbinsel**

- **Neue Werkleiterin bei Volkswagen Autoeuropa in Portugal; neuer Leiter Planung und Produktionstechnik der Marke Volkswagen Pkw in Wolfsburg**

„Mit unserer neuen Struktur von fünf Produktionsregionen stellen wir uns effizienter, flexibler und wegweisend für die nächste Generation der Produktion auf.
Die Neuordnung unseres Steuerungsmodells auf der Iberischen Halbinsel ist der Anfang.
Wir werden mit unserem neuen, markenübergreifenden Steuerungsmodell noch weitere Synergien und regionale Kostenvorteile heben - und so die Stärke der Brand Group Core ausbauen.“

Thomas Schäfer, Mitglied des Konzernvorstands, CEO der Marke Volkswagen Pkw und Leiter der Brand Group Core

Wolfsburg, 25.11.2025 | Die Brand Group Core (BGC) im Volkswagen Konzern - der organisatorische Zusammenschluss der Volumenmarken Volkswagen, Škoda, SEAT&CUPRA und Volkswagen Nutzfahrzeuge - richtet ihre Produktion strategisch neu aus - und etabliert ein leistungsfähiges, regionales Produktionsnetzwerk.

INTERNAL

In einem ersten Schritt übernimmt André Kleb, bisher Leiter Planung und Produktionstechnik der Marke Volkswagen Pkw, ab dem 1. Januar 2026 die Regionsleitung der Produktion und Logistik als „Chief Production Officer“ für die Iberische Halbinsel. Im Sinne einer länderübergreifenden Gesamtverantwortung berichtet er in dieser neu geschaffenen Funktion sowohl an Christian Vollmer,
Vorstand Produktion & Logistik der Marke Volkswagen und Mitglied der erweiterten Konzernleitung, als auch an Markus Haupt, CEO SEAT&CUPRA.

Die neue Struktur auf der Iberischen Halbinsel umfasst alle Produktionswerke des Volkswagen Konzerns in Spanien und Portugal. In der Regionsleitung werden marken- und länderübergreifende Funktionen wie die zentrale Planung, die Produktsteuerung, das Projekt- und Anlaufmanagement sowie die Logistik verankert.

Im Zuge der Neuordnung folgt Thomas Hegel Gunther, derzeit Geschäftsführer und Werkleiter Volkswagen Autoeuropa, auf André Kleb als neuer Leiter Planung und Produktionstechnik der Marke Volkswagen Pkw in Wolfsburg.

Anabel Andión Lomero, bisher Leiterin des Vorseriencenters bei SEAT&CUPRA in Spanien, übernimmt zum 1. März 2026 die Geschäftsführung und Werkleitung von Volkswagen Autoeuropa in Portugal.

„In der Produktion setzen wir den Brand Group Core Gedanken konsequent um - und gehen nun den nächsten Schritt. Ich bin überzeugt, dass unser Steuerungsmodell die richtige Struktur hat, um global vernetzt und gleichzeitig lokal effizient zu produzieren. Damit stellen wir uns als Brand Group Core wettbewerbsfähig für die Zukunft auf. André Kleb bringt mit seiner internationalen Projekt- und Anlauferfahrung aus China und Spanien, in der Baureihe und in der Produktionsplanung alle Grundlagen mit, um die Projekte der Electric Urban Car Family und weitere Fahrzeuge zum Erfolg zu führen - gemeinsam mit dem Team vor Ort in einer starken Region.“

Christian Vollmer, Vorstandsmitglied für Produktion und Logistik in der Marke Volkswagen und Mitglied der erweiterten Konzernleitung

Zu diesem neuen Team in der Region gehört auch Anabel Andión Lomero als künftige Geschäftsführerin von Volkswagen Autoeuropa. Sie hat das Vorseriencenter (VSC) bei

INTERNAL

SEAT&CUPRA mit aufgebaut, wo die Modellanläufe der Electric Urban Car Family ihren Ursprung haben. Ihr Fachwissen aus dem übergreifenden VSC und den vergangenen Kooperationsprojekten wird sie zukünftig im Werk Palmela zum Einsatz bringen.

Unter der Leitung von Thomas Hegel Gunther hat sich das Werk Palmela in den vergangenen Jahren zu einem der effizientesten Produktionsstandorte der Marke Volkswagen entwickelt. Christian Vollmer: „Nach dem erfolgreichen Anlauf des neuen T-Roc ist jetzt der richtige Zeitpunkt, von Thomas Hegel Gunthers Expertise bei der Einführung effizienter Produktionsstrukturen zu profitieren. Deshalb wird er als neuer Leiter der Planung und Produktionstechnik eine führende Rolle übernehmen."

Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz im Automobilbau
Das neue BGC-Steuerungsmodell Future Production Governance zeichnet sich durch schlanke Abläufe in den 22 Werken aus, die künftig durch schlagkräftige Zentralfunktionen unterstützt werden. Dadurch werden die Regionen selbstständiger, effizienter und flexibler.
Ziel ist es, mit einer markenübergreifenden Steuerung und einer regionalen Verantwortung die Wettbewerbsfähigkeit der Brand Group Core im Automobilbau langfristig zu steigern sowie die zukünftigen Herausforderungen zu bewältigen. Damit setzt der Geschäftsbereich Produktion und Logistik neue Maßstäbe im Volkswagen Konzern und in der Branche.

Personalien

André Kleb stieg nach abgeschlossenem Diplom-Studium für Maschinenbau an der TU Braunschweig bei Volkswagen ein. Durch seine langjährige Erfahrung im internationalen Anlauf- und Projektmanagement ist er in den Werken bestens vernetzt. So war er in diversen verantwortlichen Leitungsfunktionen der Produktion im In- und Ausland tätig, unter anderem als Leiter der Standortplanungen in Pamplona/Spanien und Wolfsburg. Seit 2021 leitet er das Fahrzeugprojekt-Management sowie die Planung und Produktionstechnik der Marke Volkswagen Pkw.

INTERNAL

Anabel Andión Lomero startete 2001 im Versuchsbau der SEAT&CUPRA. Von 2005 bis 2008 verantwortete sie das Auftragsmanagement im Prototypen Center, leitete in den Folgejahren bis 2012 zudem verschiedene Projekte im Prototypen Center und im Anlaufmanagement der Produktion in Martorell. 2018 übernahm sie die Leitung der digitalen Fertigung im Vorseriencenter der AUDI AG in Ingolstadt. Von 2020 bis heute leitet sie das Vorseriencenter bei SEAT&CUPRA.

Thomas Hegel Gunther begann im Jahr 2000 als Internationaler Trainee bei der Volkswagen AG. Von 2001 bis 2004 arbeitete er im Karosseriebau des Werks Wolfsburg.
2005 wurde er Vorstandsassistent im Bereich Komponente. Von 2007 bis 2013 arbeitete er in verschiedenen Leitungspositionen in der Komponente. 2013 übernahm er die Leitung des Geschäftsfelds Kunststoff.
2015 wurde er Vorstandsvorsitzender der SITECH Sp. z.o.o. in Polkowice (Polen) sowie Sprecher der Geschäftsführung der SITECH Sitztechnik GmbH. 2018 übernahm er die Leitung der Produktionssteuerung und Logistik der Marke Volkswagen und seit 2021 ist er Geschäftsführer von Volkswagen Autoeuropa in Portugal.

Kontakt

Christoph Adomat

Kommunikation Markengruppe Core

+49 (0) 160 908 321 10
christoph.adomat@volkswagen.de

Christian Schiebold

Sprecher Produktion & Logistik

+49 (0) 152 54 95 42 31
christian.schiebold@volkswagen.de

Über den Volkswagen Konzern

INTERNAL

Medieninformation | 27.11.2025

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern sowie 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Volkswagen Group werden in über 150 Ländern verkauft.
Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.
Im Jahr 2024 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2024 insgesamt 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

Über die Markengruppe Core

Die Marken des Volkswagen Konzerns sind in die Markengruppen Core, Progressive, Sport Luxury und die Traton Group aufgeteilt. Innerhalb der Markengruppe Core arbeiten mehr als 200.000 Mitarbeiter der Schwestermarken Volkswagen, Škoda, SEAT&CUPRA und VW Nutzfahrzeuge an 22 Standorten (ohne China) zusammen, um bestehende Synergiepotenziale zu realisieren.
Durch die Standardisierung und Verschlankung von Prozessen sowie die stärkere Nutzung gemeinsamer Ressourcen werden die Core-Marken insgesamt deutlich effizienter – und schaffen so den benötigten Freiraum für die aufeinander abgestimmte und nachhaltige Entwicklung von „best in class“-Produkten im jeweiligen Marktsegment. Um als volumenstarker Kern des Volkswagen Konzerns zu agieren, strebt die Markengruppe Core auf Grundlage gemeinsam erarbeiteter und klar definierter Schwerpunkt-Themenfelder mittelfristig eine operative Rendite von acht Prozent an.

INTERNAL